

136/107-110

tig spedieret, worauff auch die gebührendte antworth allgewiss folgen würdet."

1) s. auch Zurlaubiana AH 136/54

Original, mit Siegel - AH 136, 196-197

108

1672 September 3., Turin

SCHREIBEN VOM [HERZOG VON SAVOYEN], K[ARL] EMANUEL II., AN
HPTM. [BEAT KASPAR] ZURLAUBEN, ORMEA

s. Zurlaubiana AH 99/31

Druckwerk: ([Turin?, 1672?]) - AH 136, 198 - Blatt 198^v leer

109

[18. Jh.?)

GESTOCHENES MUSTER FÜR DIE GARNITUR VON "HANDDETZLIN"

Unterhalb des Musters findet sich folgender unvollständiger Text:
"Von disem Muster seind die Handdetzlin nit ohnär..."

Möglicherweise aus dem Besitz von **Maria Barbara** Zurlauben
AH 136, 198^v (aufgeklebt). Abb. s. am Schlusse von AH 136

110

[1630 März?]

A

NOTIZEN [VOM ZUGER STADT- UND AMTSRAT, BEAT II. ZURLAUBEN,
ÜBER DIE GEMEINEIDG. TAGSATZUNG VOM 4. BIS 8. MÄRZ 1630
IN SOLOTHURN]¹

"[1.] Appenzel [Innerrhoden] durch [den Tagsatzungs]gsanten [Peter] Bildstein sich erclärt dass sy die Pündtnuss mit Jr Mt. [König Ludwig XIII.] halten und durch die spannischen pundtnuss daselbig gantz nit Zuo verletzen. Und alss alle vorgehnde ohrt Jn die Neuwe

sache ingewilliget haben sy allein es nit usschlachen können, als die Letsten.

[2.] Fryburg grosse disputation als das es gespert worden bis Zletst: auch Jr gsandter [**Hans Reyff**] nit den befelch [=Instruktion] ghan Zuo Lucern [an der Tagsatzung der VII kath. Orte vom 28. Januar bis 1. Februar 1630]² wz er gredt, sonders woll anders.

N.^a daselbsten hat er fürgeben es werde khein bedenken haben by Jnen, hätten sy sollen die instruction zeigen wider dz widerspil".³

- 1) s. EA V 2, 619 (Nr. 525). Stadt und Amt Zug war dabei allerdings nicht durch Beat II. Zurlauben vertreten.
- 2) s. ebenda 616 (Nr. 523). Stadt und Amt Zug war wiederum nicht durch Beat II. Zurlauben vertreten.
- 3) Auf der Rückseite des Blattes findet sich noch folgender, allerdings unvollständiger Text von vor 1630: "... her vater [**Konrad III.** Zurlauben?, gest. 1629] die frauw Muter [**Eva Zürcher?**] hat ... thruben empfaen und mit freuwden ... den üwe[r]n gute gesundtheit dem nach ... mir eüch auch wüsten dass mir früsich gesund sind got sei lob, dem nach die huss geschäft anbelanget so ...".

AH 136, 198^v (aufgeklebt)

111

[1690?]

A

ÄMTERLISTE [VON ANGEHÖRIGEN DER FAMILIE ZURLAUBEN] "EX SCRIPTURAS BEATI JACOBI I. ZURLAUBEN AMMANI"

Meier/Zurlaubiana 167-185

[1.] Seckelmeister [der Stadt Zug]:

- 155[3]-1555¹: **Anton [II.]** Zurlauben
- 157[5]-1577²: Hptm. **Beat [I.]** Zurlauben
- [1602-1603]³: **Beat** Zurlauben, Sohn vom Landvogt [der Freien Ämter], **Hans [II.]** Zurlauben
- [1605-1607]⁴: **Oswald [II.]** Zurlauben, Bruder des obgenannten Beat Zurlauben
- [1628-1629]⁵: **Gerold** Zurlauben, Sohn von **Konrad [II.]** Zurlauben]

[2. Obervögte in den stadtzugerischen Vogteien:]

Cham:

- 1562[-1563]: **Beat [I.]** Zurlauben
- 1592[-1593]: **Konrad [III.]** Zurlauben
- 1594[-1595]: **Oswald [II.]** Zurlauben, Sohn von **Hans [II.]** Zurlauben

Gangolfswil:

- 1569[-1570]: **Hans [II.]** Zurlauben
- 1572[-1573]: **Michael** Zurlauben, Sohn von **Konrad [I.]** Zurlauben
- 1590[-1591]: **Konrad [II.]** Zurlauben